

Oktober, der
Monat der
Farben

In rot, gelb und orange leuchten uns die Blätter der Bäume entgegen. Was für eine Farbenpracht rund um die Kirche!
Farben haben eine grosse Bedeutung in unserem Leben. Sie beeinflussen unser Wohlbefinden und dienen auch der Orientierung. Warmrote Blätter sind ein Aufsteller in der grauen, kalten Jahreszeit. Leuchtendes Gelb warnt uns im Strassenverkehr vor Gefahren. Auch in der Bibel kommen Farben vor.
Gelb ist die Farbe des Verwelkens. Weiss symbolisiert Reinheit. Schwarz verkörpert Trauer und Loslassen. Rot steht für Lebendigkeit.
Farben sind ein Geschenk Gottes an die Menschen. Zwar steht dies nicht explizit in der Bibel, doch das Allererste, was Gott den Menschen gab, war der Regenbogen mit seinen sieben Farben. Die erste Farbe des Regenbogens ist rot – die Farbe des Lebens.
Ich habe einmal KUW Kinder gefragt, welche Farbe Gott hat.

Hier vier Musterli:
*Wenn Gott eine Farbe wäre, ...
...dann grün wie die Wiesen, auf denen die Tiere sich austoben.
...dann grau wie ein grosser Berg.
...dann schwarz, damit die Sterne leuchten können.
...dann bunt wie die ganze Welt.*
Welche Farbe würden Sie aussuchen? Wenn ich Gott eine Farbe geben dürfte, dann grün. Grün ist die Farbe der Hoffnung. Mich trägt der Glauben, dass selbst nach der dunkelsten Nacht wieder Tag wird. Und dass nach dem kältesten Winter wieder die Frühlingssonne den Schnee zu schmelzen vermag. In den Worten der Bibel: Nie aufhören werden Sommer und Winter, Tag und Nacht.
Meine Lieblingsfarben sind daher grün und rot. Sie erzählen von meinem Lebensmotto: Immer Richtung Hoffnung gehen und lebensfreudig bleiben. Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

Manuela Grossmann, Pfarrerin



Foto: Pexels, Pixabay

Als Zeichen dafür setze ich den Regenbogen in die Wolken. Er ist der sichtbare Garant für die Zusage, die ich der Erde mache: Nie wieder soll das Wasser zu einer Flut werden, die alles Leben vernichtet. Von jetzt an gilt, solange die Erde besteht: Nie werden aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.

1. Moses, 8–9

Lichtpunkt:

«Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht erfasst.»

Johannes Evangelium

Seit über drei Jahren ein Krieg in Europa, ein Krieg im Heiligen Land, dazu noch hohe Zölle ...

Es scheint: ... wir leben in finsternen Zeiten.

Ich schalte die Nachrichten ab und lese die Zeilen von Bert Brecht (1898-1965)

An die Nachgeborenen
(1934-1938)
*«Wirklich, ich lebe in finsternen Zeiten!
Das arglose Wort ist töricht. Eine glatte Stirn
Deutet auf Unempfindlichkeit. Der Lachende
Hat die furchtbare Nachricht
Nur noch nicht empfangen.*

*Was sind das für Zeiten, wo
ein Gespräch über Bäume fast ein Verbrechen ist.
Weil es ein Schweigen über so viele Untaten einschliesst!«*

Aus dem Schweigen und Verschweigen auftauchen und zur Sprache bringen, was uns beschäftigt und bedrückt. Sprechen können. Nicht schweigen. Kurz und bündig. Auf den Punkt gebracht. Ein Gedicht. Was für ein Licht.
Und das: In finsternen Zeiten.

... und ich frage mich:
Wie kommen wir da wieder raus.

Einfach still halten & abwarten.
So tun ...
als ob nichts wär ?
Protestieren, Kämpfen, Widerstehen ??

oder Innehalten, Umdenken, Umkehren ???

Ich lese weiter ...

*«Ihr, die ihr auftauchen werdet aus der Flut
In der wir untergegangen sind
Gedenkt unser
Wenn ihr von unseren Schwächen sprecht ...*

*Auch der Hass gegen die Niedrigkeit verzerrt die Züge
Auch der Zorn über das Unrecht
Macht die Stimme heiser. Ach. Wir
Die wir den Boden bereiten wollten für Freundlichkeit
Konnten selber nicht freundlich sein*

*Ihr aber, wenn es so weit sein wird.
Dass der Mensch dem Menschen ein Helfer ist
Gedenkt unserer
Mit Nachsicht.»*

Der Mensch, dem Menschen ein Helfer.
Ja, das gibt es. Trotz Finsternis. Im Kleinen und Grossen.

Dieses Licht gibt es in unserem Dorf.
Möge es weiter scheinen.
Hell in finsternen Zeiten.

Peter Mainz, Pfarrer



Mit diesem Kreuz in der Hand kann ich keine «Faust im Sack» machen.
Foto: Peter Mainz



Foto: angieconscious, pixello

Brienz
Sonntag, 5. Oktober, 10.00: Erntedank-Gottesdienst in der Kirche Brienzwiler, mit Pfr. Hans M. Tontsch, Lektor Lorenz Trauffer und Raphaël Gogniat, Musik.....
– weiter auf Seite 13

Meiringen
Sonntag, 12. Oktober, 10.00: Erntedank-Gottesdienst in der Kirche Hohfluh, mit dem Jodlerklub Hasliberg und Pfrin. Manuela Grossmann, anschl. Apéro.....
– weiter auf Seite 14

Innertkirchen
Sonntag, 12. Oktober, 10.00: Erntedank-gottesdienst in der Kirche Innertkirchen, mit dem Jodlerklub Innertkirchen und Pfr. Beat Abegglen.....
– weiter auf Seite 15

Gadmén
Sonntag, 21. Oktober, 10.00: Trachten-Gottesdienst zum Erntedank in der Kirche Gadmén, mit Pfrin. M. Nyfeler, Jodler Sämi Zumbrunn und Willy Huber, Örgeli...
– weiter auf Seite 15

Guttannen
Wildnis Europa. Seniorennachmittag Freitag, 17. Oktober, 13.30 im Bären Guttannen. Ronald Müller zeigt uns Vogelbilder, Titel: Wildnis Europa.....
– weiter auf Seite 15

Kirchgemeinde Brienz

www.kirchebrienz.ch

Agenda im Oktober

Gottesdienste

So. 5. 10.00 Kirche Brienzwiler, Erntedank-Gottesdienst
Mit Pfarrer Hans M. Tontsch, Lektor Lorenz Trauffer und Raphaël Gogniat, Musik.
Taxidienst: Bitte bei Lorenz Trauffer, Tel. 033 951 05 63, bis am Sonntagmorgen um 09.00 Uhr anmelden. Anschliessend sind alle zu einer feinen Suppe eingeladen.

So. 12. 19.00 Kirche Brienz, Musik und Wort - Gottesdienst
Mit Pfarrer Alexander Ph. Tontsch und dem Trio «Violoncello goes Jazz». Anschliessend Apéro in der Pfrundscheune.

Sa. 18. 17.00 Kirchgemeindehaus Kienholz, Jugendgottesdienst
Mit Pfarrer Martin Gauch

So. 19. 10.00 Kirche Oberried, Gottesdienst mit Abendmahl
Mit Pfarrer Martin Gauch, Lektorin Heidi Rohr und Raphaël Gogniat, Musik.
Taxidienst: Bitte bei Heidi Rohr, Tel. 033 951 31 80 oder 078 819 89 79, bis am Sonntagmorgen um 09.00 Uhr anmelden.

So. 19. 19.00 Gemeindehaus Hofstetten, Sing-Gottesdienst
Mit Pfarrer Martin Gauch und Julia Fasano-Grossniklaus, Musik.

Fr. 24. 10.00 APH EGW Brienz, Gottesdienst
Mit Pfarrer Hans M. Tontsch und Raphaël Gogniat, Musik.

Fr. 24. 15.45 APH zumsy Birgli Brienz, Gottesdienst
Mit Pfarrer Hans M. Tontsch und Raphaël Gogniat, Musik.

Sa. 25. 10.00 Kirche und Friedhof Brienz, Ökumenische Gedenkfeier zur Gräberaufhebung
Mit Pfarrer Hans M. Tontsch, Diakon Jure Ljubic und Raphaël Gogniat, Musik.

So. 26. 10.00 Kirchgemeindehaus Kienholz, Allianz Familien-Gottesdienst zum Thema: Detektivinnen und Detektive aufgepasst – Gott hat sich gut versteckt!
Mit Pfarrer Hans M. Tontsch, Elaine Miles EWG und Gaby Wiessner Gemeindegemeinschaft und Team. Anschliessend feines «Zmittag» und Spiel & Spass für alle bis 14.00 Uhr.

Kinder

So. 19. 10.00 Brienz, Sonntagschule in der Pfrundscheune
So. 19. 10.00 Oberried, Sonntagschule in der Kirche

Oberrieder Gebet

Di. 7. 17.30 Kirche Oberried
Di. 21. 17.30 Kirche Oberried

Ökumenisches Abendgebet

Jeden Donnerstag 17.30 in der Pfrundscheune

Kollekten im August

3. Stiftung Terra Vecchia Brienzwiler	132.40
10. Stiftung allani Kinder- hospiz Bern	165.48
17. Projekt Frei (½) Verein SMS Solidarität mit Menschen aus dem Südsudan (½)	584.01 584.01
24. Pro Senectute	139.00
31. Synodalrat Bibelsonntag	512.97

Ganz herzlichen Dank für Ihre
Spende!



Foto: Elsbeth Rodi

Freude im August

TRAUUNGEN IN BRIENZ

- 2. Svenja Cooper und Lukas Hari
- 9. Ho-Yan Duong und Dominic Fehler
- 30. Lara Grunder und Mathias Wullschleger

Leid im August

WIR NAHMEN ABSCHIED IN BRIENZ

- 6. Urs Gerber-Stähli, geb. 1951

WIR NAHMEN ABSCHIED IN BRIENZWILER

- 19. Erna Köchli-De Pizzol, geb. 1933

Veranstaltungen

Männerabend

Donnerstag, 9. Oktober, 19.00
In der Pfrundscheune mit Pfarrer Martin Gauch.

Café 60+
Freitag, 17. Oktober, 14.00
Gemütliches Beisammensein in der Pfrundschiir. Alle sind herzlich Willkommen.



Foto: Alexander Ph. Tontsch

Musik und Wort- Gottesdienst «Alt und Neu»

Sonntag, 12. Oktober, um 19.00 Uhr, in der Kirche Brienz

Sonntag, den 12. Oktober, feiern wir den Gottesdienst Musik und Wort mit dem oben erwähnten Thema. „Das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden!“ (2. Kor. 5,17). Vergangenes begleitet uns ein Leben lang. Erinnerungen an schöne und unbeschwerte Tage, an Kindheit und jugendliche Freiheit, aber auch an schwere und dunkle Zeiten. Beides gehört zu unserem Leben: das Leichte und das Schwere, das Freudige und das Schmerzliche. Und doch wächst aus allem Vergangenen Neues: Vielleicht gerade durch, vielleicht auch dank unserer Geschichte. In diesem Gottesdienst wollen wir diesen Gedanken nachgehen – in Texten, Klängen der Musik und Momenten der Stille. Die Texte von Alexander Ph. Tontsch (Pfarrer) werden musikalisch vom Trio „Violoncello goes Jazz“ aus der Agglomeration Basel begleitet. Sie interpretieren bekannte Jazz Standards und bringen Melodien aus der Welt des Jazz mit klassischen Timbre des Violoncello's zusammen. Daraus entsteht aus Altem Neues, subtil, heiter und überraschend.

Musiker: Matthais Neugebauer, Cello; Claude Bitterli, Gitarre und Gesang; Claudio Salsi, Percussion.

Wort: Alexander Ph. Tontsch (Pfarrer)

Anschliessend an den Gottesdienst sind alle zum Apéro in der Pfrundscheune eingeladen.

Mit dem

U-Boot

ins Abenteuer

Was verbirgt sich in der Tiefe??

wir laden alle Kinder der 1. bis 6. Klassen zu drei lockeren Abenden mit Spielen, Znacht, Geschichten, kreativ sein und „chli si“ ein!

jeweils Freitag, 17.10./ 7.11./ 21.11.2025 jeweils von 17:30 bis 20:00 im Kirchgemeindehaus Kienholz. keine Kosten.



Anmeldung für einen/alle Termine bis am Vortag, am besten per Whatsapp an: Gaby Wiessner 078 849 94 31, gaby.wiessner@kirchebrienz.ch



Ref. Kirchgemeinde Brienz

Mit dem U-Boot ins Abenteuer
Was verbirgt sich in der Tiefe?

Freitag, 17. Oktober, 17.30 Uhr

Wir laden alle Kinder der 1. bis 6. Klassen zu drei lockeren Abenden mit Spielen, Znacht, Geschichten, kreativ sein und «chli si» ein! Jeweils von 17.30 bis 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Kienholz. Keine Kosten.

Anmeldung für einen/alle Termine bis am Vortag, am besten per Whatsapp an: Gaby Wiessner 078 849 94 31, gaby.wiessner@kirchebrienz.ch

Weitere Termine im November: 7.11./21.11.2025



Foto: Klaus Steves, pixelio.de

Pfarramt 1:
Pfr. Peter Mainz
Chilchgasse 1
3855 Brienz
Tel. 077 441 59 12
peter.mainz@kirchebrienz.ch
Brienz Dorf

Pfarramt 2:
Pfr. Hans. M. Tontsch
Schwanderstrasse 48
3855 Schwanden
Tel. 077 421 77 05
hans.tontsch@kirchebrienz.ch
Schwanden – Hofstetten – Brienzwiler – Kienholz

Pfarramt 3:
Pfr. Martin Gauch
Talstrasse 48
3855 Brienz
Tel. 033 849 17 12
martin.gauch@kirchebrienz.ch
Oberried – Ebligen

Leiter KUV I+II	Thomas Wiessner	078 864 95 50	thomas.wiessner@kirchebrienz.ch
Gemeindegemeinschaft	Gaby Wiessner	078 849 94 31	gaby.wiessner@kirchebrienz.ch
Sigriste Brienz	Sigristen – Team	033 951 20 46	friedhofbrienz@bluewin.ch
– Brienzwiler	Ursula von Bergen	033 951 32 65	
– Oberried	Christine Zwald	033 849 11 47	
Sekretariat	Zora Herren	033 951 29 79	sekretariat@kirchebrienz.ch
	Elsbeth Rodi	033 951 29 79	elsbeth.rod@kirchebrienz.ch
Öffnungszeiten	Montag und Freitag	8.30–10.30 Uhr	

Kirchgemeinde Meiringen – Hasliberg – Schattenhalb

www.refkgm.ch



Agenda im Oktober

Gottesdienste

Fr. 3. 14.30 Stiftung Alpbach: Andacht
Mit Maria Rosolemos, E-Piano, und Beat Abegglen, Pfarrer.

So. 5. 10.00 Kirche Hohfluh: Gottesdienst
Mit Maria Rosolemos, Orgel, und Ruedi Hermann, Schweiz. Glau-bensmission.

So. 5. 10.00 Michaelskirche: Erntedank-Gottesdienst
In der festlich geschmückten Kirche mit Ernte-Geschenken aus den Gärten und Feldern der Landfrauen aus dem Haslital. Mit dem Famili-entertzett Kohler, Gabriela Moser, Orgel und Ivana Fucik, Pfarrerin. Anschliessend Apéro im KGH vorbereitet von Landfrauen.

So. 12. 10.00 Kirche Hohfluh: Erntedank-Gottesdienst mit Taufe
Mit dem Jodlerklub Hasliberg, Organistin Gabriela Moser und Pfarre-rin Manuela Grossmann und den 2. Klässler:innen vom Hasliberg, anschliessend Apéro.

Fr. 17. 14.30 Stiftung Alpbach: Andacht
Mit Maria Rosolemos, E-Piano, und Ivana Fucik, Pfarrerin.

So. 19. 10.00 Michaelskirche, Familien-Gottesdienst mit Taufe
Mitwirkung: KUW Schülerinnen und Schüler, KUW Team. Pfarrerin: Ivana Fucik und Katechetin Eva Gees, Orgel: Gabriela Moser.

Ausflug zur Nacht der Religionen in Bern

Samstag, 15. November 2025, Treffpunkt: 15.00 Uhr im KGH
Mitnehmen: Bequeme Schuhe, gute Jacke, Picknick für im Zug, Fahrschein 2. Klasse Meiringen nach Bern retour; zurück: 23:37 Uhr Bahnhof Meiringen.
Anmeldung bis 5. November bei Manuela Grossmann: 079 696 04 37 oder manuela.grossmann@refkgm.ch

Veranstaltungen

Büchercafé
Donnerstag, 2. Oktober, 15.30-17.00
Clubraum KGH. Buch: *Der Platz* von Annie Ernaux.

Bibel entdecken
Donnerstag, 2. Oktober, 18.00-19.30
Kirchenstube Hohfluh.
Mit Pfarrer Beat Abegglen.

Führungen Michaelskirche, Ausgrabungen und Turm
Mittwoch, 8. Oktober, 16.30-18.00
Samstag, 25. Oktober, 16.30-18.00
Treffpunkt beim Haupteingang der Michaelskirche.
Eintritt frei – Kollekte.

Feierabendmusik
Dienstag, 28. Oktober, 19.00-20.00
In der Michaelskirche.
Maria Rosolemos spielt Klavier.

Gesprächszeit in der Zeughauskapelle
Montag, 6. Oktober, 14.00-16.00
Mit Pfarrerin Ivana Fucik.
Donnerstag, 23. Oktober, 14.00-16.00
Mit Pfarrerin Manuela Grossmann.

Gospelgruppe Meiringen
Donnerstag, 16. und 30. Oktober, 19.30-21.30
Probe im Saal KGH.
Samstag, 11. Oktober, 13.30-17.00
Singnachmittag mit Zvieri-Teilete.

Jodlermesse «Wärde und Vergah»
Sonntag, 26. Oktober, 19.00
In der Michaelskirche.
Oberländerchörli Interlaken.
Kollekte. (siehe Hinweis rechts)

Jugendtreff «Backstube»
Samstag, 18. und 25. Oktober, 20.00-23.00
Ab 7. Klasse. Im Mehrzweckraum KGH. Infos: Josua Frehner, Tel. 079 367 29 18.

Jugendtreff «Hittli»
Samstag, 11. Oktober, 19.00-22.00
Im Gemeindehaus Goldern.
Für SchülerInnen 5.-9. Klasse.

Jungschi Hasliberg
Samstag, 18. Oktober, 14.00-17.00
Vor der Ref. Kirche Hohfluh
Für Kinder ab 2. Kindergarten.

Kindertreff Meiringen
Freitag, 31. Oktober, 14.00-16.30
Im Mehrzweckraum KGH.
Für Kinder von 5-12 Jahren.

Klavierkonzert im Herbst
Sonntag, 19. Oktober, 17.00
In der Michaelskirche Meiringen.
Maria Rosolemos spielt Klavier.

Kulturtag: Kunstmuseum Bern
Freitag, 3. Oktober
Abfahrt 9.22 Uhr ab Meiringen.
Anmeldung bei Ivana Fucik, Tel: 033 971 26 79.

Mändigs-Träff
Montag, 6. Oktober, 12.30
Im Hotel Reuti.
Anmeldung bis Freitag, 3. Oktober bei René Borgognon: Tel. 077 508 43 86.

Meet you Träff
Donnerstag, 30. Oktober, 17.00
Treffpunkt für Jugendliche ab 7. Klasse. Mehrzweckraum KGH.

Mittagsmusik
Montag, 6. Oktober, 13.00-13.45
Michaelskirche Meiringen.
Maria Rosolemos spielt Klavier.

Ökumenische Taizé-Feier
Freitag, 17. Oktober, 19.00
Katholische Kirche Meiringen.

Pfarrerin Manuela Grossmann
Kirchgasse 19, 3860 Meiringen
079 696 04 37
manuela.grossmann@refkgm.ch

Kollekten im August

MEIRINGEN	
3. Bäuerliches Sorgen-telefon	153.65
17. Procap Bern	86.50
23. Stiftung allani Kinder-hospiz Bern	90.15

HASLIBERG	
10. Mission am Nil	451.30
25. Pfarramtliche Hilfskasse	120.00

Ganz herzlichen Dank für Ihre Spende!

Freude im August

TAUFE IN MEIRINGEN	
3. Maya Djuna Müller, Meiringen	
3. Zoey Rae Müller, Meiringen	
3. Maleo Rieder, Schattenhalb	
3. Heinz Zenger, Meiringen	
9. Leon Tanner, Bern	
17. Elaine Steiner, Meiringen	

TAUFE IN HOHFLUH	
24. Max Peter, Wattenwil	

Leid im August

WIR NAHMEN ABSCHIED	
5. Lydia Wehren-Leuthold, Meiringen, geb. 1931	
18. Simon Kohler, Meiringen, geb. 1964	
30. Margarete Moor-Voegeli, Meiringen, geb. 1949	

Seniorenachmittag
Montag, 27. Oktober, 14.00-16.00
Im Saal KGH.
Pfarrer und Autor Markus Zürcher liest eigene Gedichte und Geschichten. Zvieri vorbereitet von Frauenteam.

Singen in der Gruppe
Mittwoch, 8. und 22. Oktober, 14.00-15.00
In der Zeughauskapelle.

Singkreis Meiringen Hasliberg
Mittwoch, 1., 8., 15., 22. und 29. Oktober, 20.00-21.45
Probe in der Zeughauskapelle.

Spielnachmittage
Montag, 6. und 20. Oktober, 14.00
Im Saal KGH. Ab 60 Jahren.

Treff für alleinstehende Frauen und Männer
Montag, 6. Oktober, 12.00
Im Restaurant Urweid.
Abfahrt ab Meiringen 11.45 Uhr.
Anmeldung bei Ivana Fucik, Tel. 033 971 26 79.

TubeNäscht
Donnerstag, 23. Oktober, 9.00-11.00
Im Mehrzweckraum KGH. Für Kinder bis 5 Jahre mit Eltern.

«Zäme tanze»
Freitag, 24. Oktober, 16.30-18.00
Saal Kirchgemeindehaus. Volks- und Kreistänze.
Tanzleitung Ernst Thöni. Infos: Helen Gilgen, 033 971 14 58.

Zmorge für Alle
Mittwoch, 8. Oktober, 8.30
Zmorge im Saal KGH.
Zittergruppe Brienz-Oberhasli.

Pfarrer Beat Abegglen
Kirchgasse 19, 3860 Meiringen
033 971 39 49
beat.abegglen@refkgm.ch

Pfarrerin Petra Rufibach
Mutterschaftsurlaub

Lass die Wurzeln
unsers Handelns
Liebe sein,
Senke sie in unser
Wesen
Tief hinein,
Lass doch alles hier
auf Erden
Liebe werden.

Paul Kaestner

Voranzeige: Frauen-nachmittag

Donnerstag, 6. November, 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Meiringen
Thema: Einsätze, Organisation und Ausbildung der Such- und Rettungshunde des Rettungshun-deteams REDOG.
Referentin: Dr. med. vet. Tatjana Lentze
Weitere Informationen und Flyer folgen auf der Agenda der Websi-te: www.refkgm.ch.
Das Vorbereitungsteam Frouen-nachmittag Meiringen und Pfarre-rin Manuela Grossmann freuen sich auf zahlreiche Gäste!



Foto: REDOG

Voranzeige: Zmorge für alle am Hasliberg

Dienstag, 4. November, ab 8.30 Uhr
In der Kirchenstube Hohfluh.

Scharf beobachtet...



Foto: zvg

Gress Gott midenand. Mit dem «Veeh» sind auch die Gottesdienste wieder vom Berg herunter gekom-men. Diesen Monat ist Erntedank angesagt. Da wird wirklich vieles geerntet in unserem Tal! Zahlreiche wunderbare Gemüsegärten habe ich gesehen, mit allerlei schmack-haften und nahrhaften Früchten der Erde – Kürbis und Zucchini, Bohnen und Kabisköpfe, Salat und Kohlrabi, sogar Artischocken habe ich entdeckt. Das fruchtbare Schwemmland des Talbodens nährt nicht nur die Tiere mit tonnenweise Gras, Heu, Silo und Futtermais. Ich hab's gesehen, es werden auch «Här-pfel» und Getreide angebaut für uns Menschen. Ja, das «Haslimehl» ver-arbeitet sogar der Beck in Meirin-gen. Auch Obst gedeiht im Haslital – Äpfel, Birnen und Zwetschgen werden reichlich geerntet, einge-macht oder zu Moscht und Schnaps verarbeitet. An mancher hilben Hausmauer sind diesen Sommer be-sonders viele Aprikosen gereift, so-gar in der Höhe. Mit «Heitenen» lo-cken unsere sonnenreichen Hänge die gluschtigen Mäuler. Was für ein Segen! So reich, die Ernte. Dafür ge-bührt wahrlich grosser Dank. Schön wird dies in den Kirchen ge-feiert. Bhetnech Gott,

Eue Chilchenadler



Gedächtnismesse

WÄRDE UND VERGAH

Jodellieder zum Abschied

Sonntag, 26. Oktober, 19.00 Uhr
Michaelskirche Meiringen

Musik: Marie-Theres von Gunten
Text: Beat Schmid, Jules Walthert
Orgelwerk: Wolfgang Sieber
Mitwirkende: Oberländerchörli Interlaken (Projektchor)
Infos unter: www.oberlaenderchoerli.ch

Orgel: Ada Van der Vlist Walker
Wort: Jules Walthert



Keine Platzreservation,
Kollekte

Pfarrerin Ivana Fucik
Kirchgasse 19, 3860 Meiringen
033 971 26 79
ivana.fucik@refkgm.ch

Für Beerdigungen und seelsorgerische Notfälle
Telefon 033 971 19 00

Diakon, Katechet	René Borgognon	033 971 03 16	rene.borgognon@refkgm.ch
Katechetin	Eva Gees	033 971 03 16	eva.gees@refkgm.ch
Diakon i. A.	Josua Frehner	033 971 03 16	josua.frehner@refkgm.ch
Sigrist Meiringen	Erich Maurer	033 971 03 63	sigrist@refkgm.ch
Sigristin Hohfluh	Katrin Ott	077 445 12 39	katrin.ott@refkgm.ch
Sekretariat	Dres Winterberger	033 971 33 63	sekretariat@refkgm.ch
	Kirchgasse 19,	Postfach 635,	3860 Meiringen
Öffnungszeiten	Dienstag + Freitag 8.30-11.30 Uhr		

Kirchen innert dem Kirchet

Ernte unverdient – verdient



Foto: Daniela Bettlich

Jesus erzählt im Lukas-Evangelium (Kp. 12) folgende Geschichte: Ein reicher Grundbesitzer hatte eine gute Ernte gehabt. Er baut eine grössere Scheune, um alles zu speichern und damit sein Leben zu geniessen. Doch Gott spricht: «Noch in dieser Nacht wirst du sterben. Du Narr, dein Besitz macht dich nicht reich in Gottes Augen.» Als Bauer sollte der Grundbesitzer eigentlich wissen: eine gute Ernte bedeutet viel Arbeit – aber ebenso ist sie von der Natur abhängig. Alles kann er nicht beeinflussen. Er aber benimmt sich, wie wenn er sich allein die Ernte verdient hätte mit seiner Arbeit (wobei es wahrschein-

lich eher seine Arbeiter waren). Und er benimmt sich, wie wenn er die Ernte verdient hätte – nur er – weil er es wert ist. So gesehen ist es logisch, dass er alles für sich speichern will. Und vergisst, zu danken für die unverdient gute Ernte. Und zu teilen mit denen, die auch beteiligt waren, oder für die, welche gerade nicht eine gute Ernte einfahren konnten. Zu solchen Gedanken regt mich der Erntedank an – und euch? Pfrin. Marianne Nyfeler, Gadmen

Erntedank-Gottesdienste innert dem Kirchet

- finden statt:
- am 12.10. um 10 Uhr in der Kirche Innertkirchen
 - am 19.10. um 10 Uhr in der Kirche Gadmen

Mehr dazu bei den Kirchgemeindeinformationen.

Regionale ökumenische Taizé-Feier

Freitag, 17. Oktober, 19 Uhr in der katholischen Kirche Meiringen
Diese monatlichen Feiern bieten die Gelegenheit, sämtliche Kirchen unserer Region Brienz-Oberhasli im Verlauf eines Jahres zu besuchen. Eine schlichte Liturgie leitet die Gemeinde jeweils an. Wir singen miteinander einfache Lieder, sprechen Gebete und teilen die Stille des sorgfältig geschmückten Kirchenraumes. Die Feier dauert ca. 45 Minuten, alle sind herzlich willkommen! Beat Abegglen



Die katholische Kirche Hohfluh ist geschmückt und bereit für die Taizé-Feier im August 2025. Foto: B.Abe

Kirchgemeinde Gadmen

www.kirche-gadmen.ch
Pfrn. Marianne Nyfeler Blaser, 033 975 11 54



Agenda im Oktober

Gottesdienste

- So. 5. 10.00 Kirche Gadmen**
Morgen-Gottesdienst, mit Pfr. Beat Abegglen und Susy Bunner, Orgel. Kollekte zuhanden Chindernetz Bern.
- Fr. 17. 18.00-18.30 Friedhof Gadmen**
Feier zur Grabaufhebung: Gemeinsam halten wir einen Moment inne und denken an die Menschen, deren Grab in diesem Jahr aufgehoben wird; das sind die Verstorbenen in den Jahren 1995 und 2000. Es begleiten uns Texte und Musik, mit Pfrin. Marianne Nyfeler.
- So. 19. 10.00 Kirche Gadmen**
Trachten-Gottesdienst zum Erntedank, mit Pfrin. Marianne Nyfeler, Jodler Sämi Zumbunn und Willy Huber am Örgeli. Kollekte zuhanden Frauenverein Nessental-Gadmen.
Die Kirche schmücken wir festlich mit eurer Ernte aus Feld und Garten – und uns selbst, wenn ihr mögt, mit einer Tracht. Anschliessend geniessen wir etwas von der Ernte beim Apéro. Herzliche Einladung, nicht nur an Trachtenträgerinnen und -träger!

Freude im August

TAUFE AN BIRCHLAUI, GADMEN
17. Kaya Emilia Zumbunn, Brienz
17. Céline-Diana Scheller, Mühlestdalen-Gadmen

TRAUUNG IN GADMEN

9. Marleen Bockermann und Benjamin Ruben Röhr, Hamburg/D

SEGNUNG DES LEBENSBUNDS IN GADMEN

31. Monique Felix und Manfred Flesner, Schwanden bei Brienz



Ein besonderer Moment an Birchlaui Foto: Christine Mittlmeier

Kollekten im August

- | | |
|--------------------------------------|--------|
| 9. Pfarramtliche Hilfskasse | 161.70 |
| 17. Katzenauffangstation Bönigen | 197.00 |
| 31. Schweizerische Bibelgesellschaft | 257.55 |

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern für Eure Unterstützung.

Veranstaltungen

ERWACHSENE

Mittagstisch
Mittwoch, 1. Oktober, 12.00
Landgasthof Tännler, Wyler
En Guete mitenand!

SENIOREN

Seniorenachmittag
Donnerstag, 23. Oktober, 13.45
Truft (ehem. Gemeindeverwaltung), Gadmen
«Am Wildbach» – Gedichte und Geschichten von Ueli Zahnd, Innertkirchen, und dazwischen singen wir bekannte Volkslieder. Info beim Pfarramt, Tel. 033 975 11 54.

Jahrespläne der Seniorenachmittage 2025/26 unter dem Titel «Allergattig Ruschtig» liegen in der Kirche auf.

Kein Wasser kann die Glut der Liebe löschen, und keine Sturzflut schwemmt sie je hinweg.
Wer meint, er könne solche Liebe kaufen, der ist ein Narr, er hat sie nie gekannt.

Hohelied 8,7

Siehe auch im «Kirchenanzeiger» im Anzeiger Oberhasli und www.kirche-gadmen.ch

Kirchgemeinde Innertkirchen

www.kirche-innertkirchen.ch
Pfr. Beat Abegglen, 033 971 39 49



Agenda im Oktober

Gottesdienste

- So. 12. 10.00 Kirche Innertkirchen, Erntedankgottesdienst** mit Pfr. Beat Abegglen, Organist Konrad Zimmermann, Lektorin Christine Grossmann. Die Feier wird vom Jodlerklub Innertkirchen mitgestaltet! Thema der Feier: «Von sauren Gurken und Senfkörnern».
- So. 26. 10.00 Kirche Innertkirchen, Gottesdienst** mit Pfarrerin Marianne Nyfeler und Organistin Maria Rosolemos.

Kollekten im August

- | | |
|-------------------------|-------|
| 10. Kinderheim in Haiti | 402.– |
| 17. Pro Adelpheos | 129.– |

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Freude im August

ES WURDE GETAUFT

10. Ladina Frutiger, Tochter von Barbara und Christian Frutiger, Innertkirchen

Veranstaltungen

- Seniorenachmittag**
Mittwoch, 29. Oktober, 14.00 Uhr.
Im Hotel Urweider
«Informieren in Zeiten der Pandemie» (siehe Hinweis)
- Gemeinsames Mittagessen für Seniorinnen und Senioren**
Das gemeinsame Mittagessen fällt im Monat Oktober ausnahmsweise aus.

Informieren in Zeiten der Pandemie

Seniorenachmittag
Mittwoch, 29. Oktober, 14.00 Uhr
im Hotel Urweider.

Daniel Dauwalder, ursprünglich aus Meiringen, arbeitet seit vielen Jahren als Pressesprecher beim Bundesamt für Gesundheit BAG in Bern. Er hat die herausfordernde Zeit der Corona-Pandemie an vorderster Front miterlebt und gibt uns unterhaltsame und spannende Einblicke in die Arbeit als Kommunikationsprofi in einer «ausserordentlichen Lage».



Wir erinnern uns... Bild: BAG

Ich sende einen Engel vor dir her, der dich behütet und dich bringe an den Ort, den ich für dich bestimmt habe.

2. Mose 23,20

Kirchgemeinde Guttannen

www.kirche-guttannen.ch
Pfr. Arnold Wildi, 079 751 71 10



Neue Pfarramtsnummer: 079 751 71 10

Agenda im Oktober

Gottesdienste

So. 19. 10.00 Gottesdienst
Mit Pfarrer Arnold Wildi und Konrad Zimmermann, Orgel.

Kollekten im August

- | | |
|--------------------------------------|--------|
| 3. Stiftung Sunneschyn | 79.00 |
| 24. Stiftung Schulen für Afghanistan | 514.80 |

Herzlichen Dank für alle Spenden!

Veranstaltungen

- Seniorenachmittag**
Freitag, 17. Oktober, 13.30
Im Bären Guttannen.
Ronald Müller zeigt uns Vogelbilder unter dem Titel: Wildnis Europa.
- Seniorenzmittag**
Donnerstag, 30. Oktober, 12.00
Im Restaurant Bären Guttannen.